



## Seminarüberblick der Verpackungsakademie, 1. Halbjahr 2012

Seminarartikel	Termin	Ort
<p><b>Fachenglisch Verpackung</b></p> <p>Fachenglisch Verpackung für alle Teilbranchen und Materialien / individuelle Lerninhalte / lernintensive Kleingruppen / kompakte Themenblöcke / spielerischer Aufbau von Sprachsicherheit / fachspezifische Aufgaben / umfassende Vokabellisten / halbjährige Nachbetreuung / speziell für die Verpackungsbranche entwickelt</p>	17. – 19.01.2012	Berlin
<p>Siegeln – Schweißen – Kleben</p> <p>Siegeln und Verschweißen / Definition / Sinn und Zweck / Vorteile / Herausforderungen / Aufstellung möglicher abfüllbarer Produkte / Siegelpartner und deren Anwendung / Siegelfolien / Kunststoffbehälter / Glasbehälter / Metallbehälter / Siegeltechnologien / Kontakt Konduktion / Kontakt Induktion / Ultraschallsiegeln / Workshop: Praktische Versuche im Labor/Technikum</p>	24. – 25.01.2012	Rastatt
<p><b>Basiswissen Verpackung</b></p> <p>Aufgaben und Nutzen der Verpackung / Verpackungsfunktionen und der optimale Kompromiss / DIN 55305 DIN 8740, DIN EN 415 Zusammenhänge und Begriffe / Packstoffe, Packmittel und Packhilfsmittel / Verpackung in der Kette des Warendurchlaufs / Anforderungen bei Lebensmittel, Kosmetika &amp; Pharmazeutika / Anforderungen des Handels / Lebensmittelrecht / Umwelt- und Entsorgungsrelevante Gesetzgebung / Kennzeichnungssysteme / Fälschungssicherheit / Verpackungsentwicklung und -gestaltung, Rapid Prototyping / Druckverfahren / Packmittelprüfung und -spezifikation</p>	26. – 27.01.2012	Leipzig
<p>Packungsgestaltung für tabuisierte Produkte</p> <p>Von Tabu bis Stigma / Brücken bauen / Diskretion und intuitive Navigation / Kommunikation mit Form und Grafik / Was tun wenn die Marktforschung verstummt? / Andere Länder - andere Tabus / Internationale Strategien / Gender Products / Key Learnings</p>	01.02.2012	Hamburg
<p>Energieeffizienz – Kostenmanagement &amp; Nachhaltigkeit</p> <p>Energiemarkt im Überblick / politische Rahmenbedingungen / aktuelle Möglichkeiten bei der Energiebeschaffung / Einführung eines Energiemanagements / Zertifizierung nach DIN EN 16000 / transparente Energiekosten / Energiedatenmanagementsystems / ganzheitliche Energieanalyse / Maschinenanalyse / Energieeffizienz im Bereich: Wärme / Kälte, Lüftung, Klimatisierung und Beleuchtung / Druckluft / Antriebstechnik, Motoren und Pumpen / Verpackungsanlagen</p>	02.02.2012	Berlin
<p><b>Projektmanagement</b></p> <p>Grundlagen der Kommunikation / Projekt, Projektmanagement, Prozesse / Projektdefinition und -organisation / Projektplanung, Projektsteuerung und Projektabschluss / Methoden und Werkzeuge des Projektmanagements / Risiko-Analyse / Zusammenarbeit und Kommunikation im Projekt / Führung und Konflikte in Projekten /Zusammenstellung und Motivieren eines Projektteams</p>	07. – 09.02.2012	Berlin

**Fett kursiv gedruckte Seminare werden als Teil des Packaging Professional-Lehrgangs angerechnet.**



Seminartitel	Termin	Ort
<p><b>Aktuelles Recht für Lebensmittelkontakt und Migration</b></p> <p>Europäisches Recht: EU-Rahmenverordnung 1935/2004 / NIAS Nicht absichtlich zugesetzte Stoffe / Neue EU-Kunststoffverordnung 10/2011 (PIM; Plastics Implementation Measure) / EU-GMP-Verordnung 2023/2006 / EU-Recyclingverordnung 282/2008 / EU-Verordnung für aktive und intelligente Verpackungen 450/2009 / Mineralölmigration aus Kartonverpackungen / Regelungen für Nanomaterialien // Deutsches Recht: Bedarfsgegenständeverordnung / Kunststoffempfehlung des BfR // Praxisübungen &amp; Fallbeispiele: Migrationsprüfung (Parameter auswählen, Ergebnisse bewerten, Computer-Modeling) und Konformitätserklärung (Konformität herstellen, Lieferantenerklärungen bewerten, Erklärungen selber erstellen)</p>	<b>16.02.2012</b>	<b>Frankfurt</b>
<p><b>Supply Chain Management</b></p> <p>Supply Chain Management / Einführung / Gegenstand und Ziele / der Supply Chain Manager / Strategien / Vendor-Managed-Inventory (VMI) / Monitoring (SCMo) / Postponement-Strategien / Software / interaktives Planspiel / Ladungsträger / Dienstleister und Systeme / Best Practice / RFID / Kennzahlen / Leistungs- und Wirtschaftlichkeitsbewertung / Aktuelle Studien zum Ladungsträger-Management und zu Palettensystemen</p>	<b>28. – 29.02.2012</b>	<b>Dortmund</b>
<p><b>Nachhaltigkeit und Verpackung</b></p> <p>Entwicklung von Corporate Social Responsibility, Nachhaltigkeit, Relevanz / Aktueller Stand der Diskussion / Begriffsbestimmung / Ethik / Marktwirtschaft / Greenwash / Kostensenkung / Bedeutung der Verpackung / Best-Practice und Sustainability-Leader verschiedener Industrie- und Dienstleistungsbereiche / Systematisches Nachhaltigkeitsmanagement / Maßnahmen auf Ebene von Corporate, Mitarbeiter, Produktionsprozess, Verpackung/Produkte / Konkrete Maßnahmen und Materialien bei Verpackungen / Auswirkungen / Systeme zur Messung</p>	<b>01. – 02.03.2012</b>	<b>Berlin</b>
<p><b>Verpackungsprozesse und –maschinen</b></p> <p>Verpackungsmaschinen: Struktur und Funktion / Technologiesegmente / Produktdurchlauf / Maschinengruppen / modulare Systeme / Verpackungslinien / Standardisierungen / Basiswissen Technologie / Safety / Sensorik / RFID / Anlagensimulation und Kennzahlen / Validierung / Automatisierungskonzepte / Trends / Werksführung</p>	<b>06. – 08.03.2012</b>	<b>Waiblingen</b>
<p><b>Packaging Design</b></p> <p>Verpackung als Verkäufer / Packvertising / authentische Produktinszenierung / 4 Phasen bis zum Launch: Analyse, Strategie, Design, Realisierung / Briefing / Qualität erkennen und beurteilen / zielgruppengerechtes Gestalten / Schriften, Farben, Formen, Bilder / Fach-begriffe Beurteilungssysteme / Praxisarbeit Design-Entwicklung / Analyse Ihrer Verpackungsbeispiele</p>	<b>13. – 14.03.2012</b>	<b>Berlin</b>

**Fett kursiv gedruckte Seminare werden als Teil des Packaging Professional-Lehrgangs angerechnet.**



Seminartitel	Termin	Ort
<p>Materialbedingte Reklamationen vermeiden</p> <p>Relevante Packstoffeigenschaften / Klimaeinflüsse und Wechselwirkungen / Trennmittel und Antistatika / Elastizität, Flexibilität, Viskoelastizität / Bedruckbarkeit und Verdruckbarkeit / Fließverhalten von Druckfarben und Lacken / Druckstörungen / Materialbedingte Bildstörungen und Ursachen / Geistern und Kontaktvergilbung / Materialbedingte Verdruckbarkeitsprobleme / Prüfmethode zur Verdruckbarkeit / Verklebbarkeit / Klebstoffe / Klebstoffprüfung / Migrationsprobleme</p>	15.03.2012	Berlin
<p><b>Verpackungsentwicklung und –optimierung</b></p> <p>Ideen- und Konzeptentwicklung: Design in Farbe und Form / Briefing / Anforderungsprofil / Ideenfindung / zielgruppengerechte Bewertung und Gewichtung / Selektionskriterien // Visualisierung und Optimierung: Von der Skizze zum virtuellen 3D-Mock-up / Konzeptzeichnung / Einbinden des Konsumenten / Kaufakzeptanz überprüfen / Prototypen bauen / Originalmuster / Materialvielfalt / Spezifikationen // Umsetzung und Technologie: Produktionstechnik / innovativ arbeiten mit vorhandenen Technologien / Planung von Verpackungslinien / Hochleistung &amp; Flexibilität / Eigenentwicklung &amp; Lieferantenpartnerschaft</p>	<b>18. – 20.04.2012</b>	<b>Nürnberg</b>
<p><b>Packstoffe und Packmittel</b></p> <p>Überblick Packstoffe und Packmittel / Kunststoff: Einsatzgebiete, Anwendung, Verarbeitungsverfahren / Kunststoffe und Verbunde / Papier, Pappe, Karton / Metalle / Glas / Holz / Biologisch abbaubare Werkstoffe / Packstoffe: Rohstoffe, Eigenschaften, Veredelung, Recycling / Packmittel: Ausführungen, Verschlüsse, Anwendungen / Grenzen von Herstellungsverfahren / Vor- und Nachteile der Packstoffe und Packmittel / Vorteile und Möglichkeiten von Verbundwerkstoffen</p>	<b>24. – 25.04.2012</b>	<b>Berlin</b>
<p><b>Umwelt- und Verpackungsrecht &amp; Normung</b></p> <p>EU-Richtlinie über Verpackungen u. Verpackungsabfälle 94/62/EG (2004/12/EG), Grundlegende Anforderungen an Verpackungen: Ressourcenschonung, Schadstoffminimierung, Konkretisierung der grundlegenden Anforderungen durch DIN EN 1348 – EN 1332, Konformitätserklärung, 5. Novelle der Verpackungsverordnung, Abfallwirtschaftliche Ziele, Anwendungsbereiche, Rücknahme-, Pfanderhebungs- und Verwertungspflichten, Vollständigkeitsklärung, Herstellen, Inverkehrbringen und Kennzeichnen von Verpackungen, Ordnungswidrigkeiten, Aussicht auf die 6. Novelle der Verpackungsverordnung, Kennzeichnungsvorschriften, Eichgesetz, Fertigpackungsverordnung, Produkthaftung</p>	15.05.2012	Frankfurt
<p>REACH und CLP/GHS Konformität</p> <p>Pflichten, Aufgaben, Bedeutung für den Verpackungshersteller, Kommunikation in der Lieferkette, Kandidatenliste, besorgniserregende Stoffe (SVHC), Zulassungsliste, Import von Stoffen und Erzeugnissen aus Nicht-EU-Ländern, Verwendung von Rezyklaten, Erweitertes Sicherheitsdatenblatt, compliance check, Stoffsicherheitsbericht des Verpackungsherstellers, Pflichten aus der EG-Verordnung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen zur Umsetzung des Global Harmonisierten Systems (GHS), Dokumentation</p>	16.05.2012	Frankfurt

**Fett kursiv gedruckte Seminare werden als Teil des Packaging Professional-Lehrgangs angerechnet.**



Seminartitel	Termin	Ort
<p><b>Qualitäts-/Hygienemanagement &amp; Produktschutz</b></p> <p>Hygieneanforderungen / Temperaturstabilität / Schutz vor Luftsauerstoff, Gasverlust bei Schutzgasverpackungen, Feuchteintrag und –verlust, Licht, Aromaverlust oder Fremdgerüche, mechanischen Einwirkungen / Mechanische Prüfungen / Analytische Prüfungen / Mikrobiologische und sensorische Prüfungen / Migrationsverhalten / Internationale Standards für Hygienemanagement BRC/IoP, IFS, EN 15593, 2023/2006/EG, FEFCO GM / Erstellen von Spezifikationen / Durchführung von Audits / Gefahrgut-Verpackungen / Materialschwerpunkte (Kunststoffe, Papier &amp; Pappe, Glas etc.) / Praxisarbeit im Labor</p>	<p><b>22.- 23.05.2012</b></p>	<p><b>Wien</b></p>
<p>Produkt-Profitabilität durch design-to-cost</p> <p>Wesentliche Treiber zur Verbesserung der Produkt-Wettbewerbsfähigkeit – Erfüllungsgrad der Kundenanforderungen und wettbewerbsfähiges Pricing / Eigenkostenmanagement / Marktorientiertes „Target Costing“ / Verständnis der wesentlichen Kundenanforderungen für ein Produkt und Ableitung von Produkthanforderungen / Zielkostenspaltung – Kosten/Funktionalität / Design-to-Cost / Erfolgsmessung</p>	<p>22. – 23.05.2012</p>	<p>Berlin</p>
<p><b>Active &amp; Intelligent Packaging</b></p> <p>Verderbsmechanismen von Lebensmitteln / Anforderungen an die Verpackung / Wirkmechanismen aktiver Verpackungen / Aspekte für Anwendungen / marktverfügbare Systeme / Sauerstoff-, Feuchte- &amp; Ethylen-Absorber / antimikrobielle Verpackung / Gaspermeationskinetik / Intelligente Verpackungen / neue Entwicklungen / rechtliche Aspekte / Überschlagsrechnung zur Bewertung / AIP Competence Platform, Feuchteregulierende Verpackungen, Retortschock, FreshFilm, OxyNorm</p>	<p><b>14. – 15.06.2012</b></p>	<p><b>Freising</b></p>
<p><b>Verpackungsdruck &amp; -veredelung</b></p> <p>Verfahren – Materialien – Farben – Qualitätssicherung – Migration // Grundlagen des Druckprozesses / Druckvorstufe / Druckverfahren / Materialien / Farben / Veredelungsmöglichkeiten / Qualitätssicherung / Migration // Druckformherstellung, Flexo-Andruckmaschine, Produktionsdruckmaschine, Offset-Druckmaschine, Qualitätsbewertung / Druckmusterabweichung - Metamerie</p>	<p><b>19. – 20.06.2012</b></p>	<p><b>Stuttgart</b></p>
<p><b>Verpackungskosten</b></p> <p>Klassische Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträger / interne, externe Kosten / fixe, variable Kosten / Kosten versus Preis / Einflussfaktoren und Kostentreiber im Verpackungsbereich (Einkauf, Entwicklung, Produktions-, Verpackungsprozess, Logistik, Entsorgung) / Einkaufsstückkosten, Stückkosten in der Produktion / Portfoliomanagement, Harmonisierung / Kostenmodelle (versch. Materialien, Verpackungssysteme, Verarbeitungsprozesse) / Risikoanalyse Kosten, Szenario-Ansatz / Artwork/print / Beeinflussung der Kosten</p>	<p><b>21. – 22.06.2012</b></p>	<p><b>Berlin</b></p>
<p><b>Markt &amp; Trends</b></p> <p>Wertschöpfungskette: Wettbewerbsdreieck, Akteure &amp; Faktoren, Roh- &amp; Hilfsstoffe, Packstoffe &amp; Packmittel, Maschinen, Fast-Moving-Consumer-Goods; Lohnverpacker &amp; Markenartikler, Struktur des Handels, Konsumenten, Entsorgung, Nachhaltigkeit / Markt: Segmentierung, Funktionsweisen, Analysemethoden / Trends: bestimmende Trends, Bremser &amp; Beschleuniger, Trendscouting, Chancennutzung</p>	<p><b>26. – 27.06.2012</b></p>	<p><b>Berlin</b></p>

**Fett kursiv gedruckte Seminare werden als Teil des Packaging Professional-Lehrgangs angerechnet.**